

[2455.] Meine so oft ausgesprochene Bitte, mich unverlangt mit jeder Novauendung zu verschonen, wiederhole ich jetzt wiederum und zum letztenmale, erkläre auch hiermit auf das Bestimmteste, daß ich mich um das Schicksal solcher Sendungen nicht kümmern, daher für den Nachtheil der Absender durchaus nicht verantwortlich sein, vielmehr denselben das ausgelegte Porto zur Last schreiben werde.

Warschau, den 25. März 1845.

S. Orgelbrand.

[2456.] Das Popp'sche Kunstmagazin in Coburg, dessen Commission in Leipzig Herr J. A. Barth besorgt, bittet auch ferner um Zusendung von in sein Fach einschlagenden Neuigkeiten.

[2457.] Den verehrlichen Verlagshandlungen empfehle ich meine vielverbreitete

Oberrheinische Zeitung

zur fortwährenden, wirksamen Benutzung ihrer Inserate, wodurch solche, namentlich im Großherzogthum Baden, die ausgedehnteste Bekanntwerbung erlangen. — Für die Zeile berechne ich 1 Nfl oder 3 Kr., wogegen die Anzeigen auch in das bei mir erscheinende „Freisauer Amts- und Wochenblatt“ aufgenommen werden. Diejenigen Herren Verleger, welche Vorstehendes berücksichtigen, dürfen sich der thätigsten Verwendung für ihren Verlag versichert halten. — Flugschriften namentlich über die neuern kirchlichen Ereignisse, wofür sie im Sinne des Fortschrittes geschrieben sind, kann ich in ca. 50 Exempl. und die von „Ronge“ selbst verfaßten in 100 bis 150 Exempl. mit Anzeige gebrauchen.

Freiburg im Br., im Febr. 1845.
Adolph Emmerling.

[2458.] Zur Bekanntmachung Ihres Verlages empfehlen wir Ihnen vorzugsweise die politische Wochenschrift:

„Der Landbote,“ welche wöchentlich einmal in gr. Folio mit einer literarischen Beilage erscheint. Dieselbe erweist sich durch ihre Auflage von 5000 Exemplaren als eine der gelesensten Zeitungen der Schweiz.

Insertionsgebühr: Die Petitzeile oder deren Raum 6 Kr. oder 1½ Nfl.

Die Inserate sind franko entweder direkte an die Expedition in Winterthur oder an A. G. Hegner's Buchhandlung dasselbst zu senden; für die Wirksamkeit im Buchhandel des Thurgaus verwendet sich vorzugsweise Ch. Beyer's Buchhandlung in Frauenfeld.

Auf Verlangen werden die bekannt gemachten Verlagswerke im Netto-Preise an Zahlung angenommen. Jedes zu diesem Zweck eingesandte Werk wird so oft zu geeigneter Zeit bekannt gemacht, bis sich dessen Netto-Preis mit der Insertionsgebühr gleichstellt.

Hauptexpedition d. Landboten
zum Gembsberg in Winterthur.

[2459.] Local-Veränderung.
Von heute an befindet sich mein Geschäftlocal Petersstraße Nr. 30 (goldner Hirsch) erste Etage.

Leipzig, den 1. April 1845.

J. P. Meline.

[2460.] Der Unterzeichnete erlaubt sich den geehrten Herren Verlags- und Sortimentsbuchhändlern anzugeben, daß nach der Auflösung seiner bis jetzt mit dem Herrn Allanson bestandenen Geschäftsverbindung sein Atelier sich nicht mehr in dem Hause des Herrn Lüders in der Inselstraße, sondern in dem des Herrn Buchdrucker Niess, Johannisk. Nr. 7 und 8 befindet.

W. A. Nicholls, Xylograph.

[2461.] Vermiethung eines Mess-Logis.

Ein gut möblirtes Zimmer in der Ritterstraße (neben der Buchhändler-Börse) vorn heraus, ist an einen Buchhändler zur bevorstehenden Ostermesse zu vermieten. Näheres theilt mit

E. H. Reclam sen.

Leipzig, 3. April 1845.

[2462.] Mess-Vermiethung.

Eine geräumige Stube mit schöner Aussicht, vorzüglich passend für einen der fremden Herren Buchhändler zur Mess-Arechnung, ist für diese Ostermesse zu vermieten. Näheres Dresdner Straße Nr. 14. 2. Etage (vis à vis Stadt Dresden.)

Familien-nachrichten.

[2463.] Todes-Anzeige.

Mit tief betrübtem Herzen erfüllen wir hiermit die traurige Pflicht, entfernten Freunden das sanfte Hinscheiden unserer innigst geliebten Mutter

Maria Catharina Jacobina DuMont,
geb. Schauberg,

anzzuzeigen.

In Folge eines Nervenschlages starb sie nach kaum achtundvierzigstündigem Leiden, vorbereitet durch die Heilmittel der Kirche, am fünfundzwanzigsten dieses Monats, Nachmittags fünf Uhr, im siebenundsechzigsten Jahre ihres Alters.

Ein schönes, musterhaftes Leben hat sein allzufrühes Ziel gefunden, ein Leben in Gott geprägt und reich an rastloser, vielbewunderter Thätigkeit! —

Wir empfehlen die theure Verbliche von Ihren frommen Andenken und bitten um stille Theilnahme. Köln, den 27. März 1845.

Im Namen der hinterbliebenen
Joseph DuMont.

Leipziger Börse am 7. April 1845.

Curse im 14 Thaler-Fusse.	Ange- boten.	Ge- sucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl. k. S. 140½	—	—
} 2 Mt. —		
Augsburg pr. 150 Ct. fl. k. S. 102½	—	—
} 2 Mt. —		
Berlin pr. 100 ,f Pr. Crt. k. S. 99½	—	—
} 2 Mt. —		
Bremen pr. 100 ,f Lsdr. à 5 ,f k. S. 111½	—	—
} 2 Mt. —		
Breslau pr. 100 ,f Pr. Crt. k. S. 99½	—	—
} 2 Mt. —		
Frankfurt/M. pr. 100 Fl. in S.W. k. S. 57	—	—
} 2 Mt. —		
Hamburg pr. 300 Mk. Bco. k. S. 150½	—	—
} 2 Mt. 149½	—	—
London pr. 1 Pf. St. k. S. 125½	—	—
} 3 Mt. 6. 25½	—	—
} 3 Mt. 80½	—	—
Paris pr. 300 Frs. k. S. 79½	—	—
} 3 Mt. 79½	—	—
} 3 Mt. 104½	—	—
Wien pr. 150 fl. Conv. 20 kr. k. S. 104½	—	—
} 3 Mt. —		
Augustd'or à 5 ,f à 1/35 Mk. Br. u. à 21 K. 8 G. auf 100	—	—
Pr. Friedrichsd'or à 5 ,f idem auf 100	—	—
And. ausländ. Louisd'or à 5 ,f nach geringerem Ausmünzfusse . . . auf 100	—	11½
Holland. Duc. à 3 ,f d°. —	—	6½
Kaiserl. d°. d°. d°. —	—	6½
Bresl. d°. à 65½ As d°. —	—	6½
Passir d°. d°. à 65 As d°. —	—	6½
Conv.-Spec. u. Guld. d°. —	—	—
idem 10 u. 20 Kr. d°. —	—	4½
Staatspapiere, Actionen		
excl. Zinsen.		
Königl. Sächs. Staats-Papiere à 3½% im } von 1000 und 500 ,f . . . 14 ,f Fuss kleinere	93½	—
Königl. Sächs. Landrentenbriefe à 3½% im } von 1000 und 500 ,f . . . 14 ,f Fuss kleinere	98	—
Königl. Preuss. Credit-Cassenscheine à 3½% im } von 1000 und 500 ,f . . . 20 fl. Fuss kleinere	97	—
Leipziger Stadt-Obligationen à 3% im } von 1000 und 500 ,f . . . 14 ,f Fuss kleinere	94½	—
Sächs. erbl. Pfandbr. { v. 300 ,f . . . 98½	—	—
} à 3½% v. 100 u. 25 ,f . . . 100½	—	—
} lausitzer d°. à 3% . . . 101	—	—
} d°. d°. à 3½% . . . —	—	—
Leipz.-Dresd. Eisenb. P.-Obl. à 3½% . . . —	108	—
Königl. Pr. Staats-Schuld-Scheine à 3½% in Pr. Crt. pr. 100 . . .	100	—
Hamburg er Feuer-C. Anl. à 3½% (300 Mk. Bco. = 150 ,f)	96½	—
K. K. Oestr. Metall. pr. 150 fl. Conv. à 5% laufende Zinsen	116½	—
} 4% à 103% im 14 ,f Fuss 106	—	—
} 3% — 81	—	—
Action d. W. B. pr. St. à 103%	—	—
Leipz.-Bank-Action à ,f 250 pr. 100	—	161
Lpz.-Dresd. Eisenb.-Act. à ,f 100 pr. 100	139½	—
Sachs.-Bair. d°. d°. pr. 100	102½	—
Sachs.-Schles. d°. d°. pr. 100	117½	—
Chemn.-Risaer d°. d°. pr. 100	106½	—
Löbau-Zittauer d°. d°. pr. 100	105½	—
Magdeb.-Leipz. d°. d°. incl. Div. Scheine d°. pr. 100	185	—

Übersicht des Inhalts.

Bekanntm. der Adm. Kreisdirektion zu Leipzig. — Antrag auf Verlegung der Abrechnungszeit, v. d. Gremium der Buchh. Wien's. — Die Versammlung süddeutscher Buchh. zu Heidelberg am 27. u. 28. Januar 1845. — Neuigkeiten des deutsch. Buchh. — Neuigkeiten des deutsch. Musikalienh. — Neuigkeiten der ausländ. Literatur. — Anzeigebücher N° 2389—2463.
Arnoldische B. 2392. Comptoir, literat. in Wiesbaden 2389.
Usher & Co. 2447. Du Mont 2463.
Baensch 2440. Emmerling in St. 2457.
Becher & Müller 2400. Enslin 2448.
Bediche B. in N. 2437. Fernbach jun. 2404. 2425.
Bensheimer 2413. Fleischer, St. 2430.
Bergers B. 2444. Gross, St. 2420.
Braun & Payne 2453. Haasche B. 2454.
Brauns 2416. Hegner 2389. 2458.
Brockhaus 2406. Heinrichs in N. 2429.
Büschlerische Verlagsh. 2393. Heroldische B. 2398.
Heß 2436. Junfermannsche B. 2432.
Krauß 2431. Rauffuß Wwe., Prandell & Co. 2421.
Kern, J. U. 2412. Kurth & Co. 2449.
Leiner 2451. Lengfeld 2428.
Lucas in S. 2401. Meline 2459.
Michelsen 2441. Nicolai 2400.
Perthes & Besser & Graupe 2438.
Pöhlke & Sohn 2443.
Reclam sen. 2461.
Richardt & Co. 2390. 2407. Thomas 2450.
Rittertrapp & Sartorius 2433.
Scheible, Rieger & S. 2409. Weit & Co. 2422.
Schmidtsche B. in N. 2426. Verlagsmagazin in P. 2397.
} 2427. 2434. 2442. Wiedweg & Sohn 2410.
Schmidtsche 2439. Voigt & Fernau 2415.
Schnupfseife B. 2419. Wossische B. 2411. 2417.
Schroedet 2414. West in St. 2399.
Schuhmann 2418. Westermann 2394.
Stern & Co. 2402. Burianek 2405.
Stüberische B. in B. 2433. Anonym 2445. 2446. 2462.

Berantwortlicher Redacteur: J. de Marie. — Druck von B. G. Teubner. — Commissionair: A. Grobberger.

Mit dem heutigen Stücke wird No. 3 (März) des monatlichen Neuigkeitsverzeichnisses ausgegeben.